

NIFFF



NEUCHÂTEL
INTERNATIONAL
FANTASTIC FILM FESTIVAL

NIFFF - Medienmitteilung, 04.05.2021

NIFFF 2021 : EIN WILDES JUBILÄUM ZUR 20. AUSGABE DES NIFFF

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) skizziert das hybride Ökosystem der Feierlichkeiten, die vom 2. - 10. Juli anstehen. Das mit Stolz in der Stadt verankerte Festival kehrt zu seinen Spielstätten zurück und präsentiert zugleich einen Online-Programmteil, der auf den wertvollen Erfahrungen mit der letztjährigen Digitalausgabe beruht. Durch das modulierbare Angebot soll ein möglichst grosses Publikum von der Festausgabe profitieren - immer in der Hoffnung, das Jubiläum möge so physisch wie möglich ausfallen.

Zum Jubiläum plant das Organisationsteam eine Buch-Veröffentlichung: **NIFFF 2000-2020: VERZEICHNETE VORSTELLUNGSWELTEN**. Der Begleitband zum Geburtstag blickt in der Form eines Logbuchs auf zwei Jahrzehnte Genrefilm zurück und lädt dazu ein, den Werdegang des Festivals und der Kultur des Fantastischen anhand von tiefgründigen, vielfältigen Texten neu zu erleben.

Das Jubiläum wird zudem begleitet durch eine synergistische Zusammenarbeit mit dem Neuenburger Muséum d'Histoire Naturelle: Das NIFFF bereichert dessen Ausstellung SAUVAGE («Wild») mit einem Parcours aus immersiven Installationen. Die Ausstellung und der Parcours erkunden die Beziehung zwischen Mensch und Tier im Hinblick auf eine drohende Klimakatastrophe - eine aktuelle Thematik, die sich auch anderweitig durch die Ausgabe zieht, etwa im Rahmen von Fachvorträgen. Eingeläutet wird das Thema mit der Vorführung des Kultfilms ROAR am 15. Juni.

Das vollständige Programm wird an der Pressekonferenz am 17. Juni veröffentlicht.

DEN WIDRIGKEITEN ZUM TROTZ: EIN HYBRID-KONZEPT

Um auf alle Möglichkeiten gefasst zu sein, plant das NIFFF-Team eine modulierbare Hybrid-Edition, welche die Durchführung der Hauptwettbewerbe unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Einschränkungen ermöglicht. Geplant ist eine physische Komponente mit Open Air (Place des Halles), Vorführstätten, Ausstellung und immersiven Installationen im naturhistorischen Museum, aber auch eine digitale Komponente mit einem Teil des Programms. Die NIFFF-Extended-Symposien werden zu einem gemischten Format, an dem sowohl zugeschaltete als auch in Neuenburg anwesende Gäste zu Wort kommen. Die Konferenzen sind öffentlich zugänglich, werden aber auch gestreamt.

NIFFF 2000 - 2020: VERZEICHNETE VORSTELLUNGSWELTEN

Die Geburtstagsausgabe wird begleitet durch die Veröffentlichung eines zweisprachigen Buches (französisch und deutsch). Das Sammlerstück enthält viele Texte, Fotos und Dokumente zur Geschichte des Festivals seit seiner Gründung im Jahr 2000. Interviews und Hintergrundartikel dokumentieren den Werdegang des Festivals, aber auch das Ökosystem des fantastischen Films und seine Entwicklung im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte. Dieser Rückblick umfasst auch Begegnungen und Screening während dem Festival.

Das ästhetisch gestaltete, ausführliche Werk bündelt das Fachwissen von Autor*innen mit unterschiedlichem Hintergrund; es entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Tageszeitung **Le Temps** und der Sektion Filmgeschichte und -ästhetik der **Universität Lausanne**. Der vom Neuenburger Grafikdesigner **Tancrede Ottiger** gestaltete Bildband ermöglicht der Leserschaft ein Eintauchen in zwei Jahrzehnte Genrekino und in die Entwicklung eines Anlasses, der aus der nationalen und internationalen audiovisuellen Landschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Das Buch kann auf der Website ab dem 17. Juni vorbestellt werden und erscheint zur Festivaleröffnung, mit einer Vernissage am Sonntag, 4. Juli. Der Anlass wird ergänzt durch Gesprächsrunden zum NIFFF und zur fantastischen Kultur, mit vor Ort anwesenden und virtuellen Gästen.

SAUVAGE: DAS NIFFF IM MUSÉUM D'HISTOIRE NATURELLE

Anlässlich seiner temporären Ausstellung **SAUVAGE** spannt das **naturhistorische Museum von Neuenburg** (MHNN) mit dem NIFFF zusammen. Von der Jagdpartie zur Bildersafari, von Sammlungen des 19. Jahrhunderts bis zu Museumsschaukästen führt der rote Faden der Ausstellung von den Naturwissenschaften bis zur Philosophie, Linguistik, Anthropologie und Poesie. Es darf gezweifelt und hinterfragt werden: Was unterscheidet die Menschheit vom «Wilden»?

In diesem spannenden Kontext und im Einklang mit der Aktualität lädt das NIFFF ein zu einem Museumsrundgang samt Parcours mit spektakulären immersiven Installationen. Diese exklusive und hochtechnologische Zusammenstellung tritt in einen Dialog mit der Ausstellung und wird in den Räumlichkeiten der permanenten Sammlung des Museums eingerichtet. Die Themen rund um **SAUVAGE** werden auch im Programm der Ausgabe aufgegriffen, sei es durch Vorführungen oder Gesprächsrunden mit Fachpersonen aus Kunst und Wissenschaft. Den Startschuss zu dieser Zusammenarbeit bildet eine Vorführung des neu restaurierten Films **ROAR** mit dem Mutter-Tochter-Tandem Tippi Hedren und Melanie Griffith (15. Juni, 20:00). Der Film inszeniert doppelbödig eine Machtergreifung durch Raubkatzen - in der Filmhandlung, aber auch auf dem Set.

CONTACT

Bastien Bento | Head of Press | bastien.bento@niff.ch | M: +41 79 934 34 63